

Pressemitteilung

Technische Hochschule Bingen

Jessica Pleiner

20.09.2024

<http://idw-online.de/de/news840029>

Schule und Wissenschaft, Studium und Lehre
fachunabhängig
überregional



MINTplus an der TH Bingen erhält Auszeichnung der Körber-Stiftung

Das Projekt Techniktage der MINTplus-Initiative leistet wirkungsvolle Netzwerkarbeit in der MINT-Bildung

Hamburg / Bingen am Rhein – Mit der Ausschreibung MINT-Regionen wirken! zeichnet die Körber-Stiftung in diesem Jahr zum zweiten Mal Beispiele vorbildlicher Netzwerkarbeit für die MINT-Bildung aus. MINT steht hierbei für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Unter dem Motto „Alle erreichen!“ wählte eine fachkundige Jury aus insgesamt 21 Bewerbungen fünf MINT-Netzwerke aus, die erfolgreich unterrepräsentierte Zielgruppen in der MINT-Bildung erreichen – darunter die MINTplus-Initiative an der Technischen Hochschule Bingen.

Auszubildende begeistern Schulkinder für MINT-Themen

Vom Lötén bis zum Programmieren: Die Techniktage wecken in Schulgängen der 5. Klasse Neugier für MINT-Themen und machen Technik für sie erlebbar. Hier haben Schulkinder die Möglichkeit, an einem Tag bis zu drei Workshops zu besuchen, die von Auszubildenden regionaler Unternehmen betreut werden. Im Klassenverband werden die Schülerinnen und Schüler ermutigt, sich im Tüfteln und Experimentieren auszuprobieren und sich an bislang unbekannte Themen heranzuwagen. Besonders wertvoll ist der Austausch zwischen den Kindern und den Auszubildenden, die in den Workshops als Mentor*innen direkt von eigenen Erfahrungen und Praxisbeispielen aus ihren Betrieben berichten. Damit fördert das Projekt nicht nur die Wissensvermittlung, sondern leistet auch einen Beitrag zur Berufsorientierung der Kinder. Mögliche Anschlussangebote gibt es in den MINT-AGs der Schulen oder auch in Wettbewerben wie der First Lego League.

„Die Kinder erleben sich als kompetent – nicht nur in einem speziellen Bereich, sondern generell in Bezug auf Technik. Diese positiven Erfahrungen aus den Workshops wirken über die Projektstage hinaus“, so die Netzwerkkordinatorin Maria Müller.

MINT-Regionen erhalten Preisgeld für innovative Ideen

Die feierliche Auszeichnung der Netzwerkprojekte und die Übergabe des Preisgeldes von jeweils 5.000 Euro für die Entwicklung neuer Ideen und Vorhaben findet am 19. September 2024 als Vorabendveranstaltung zum MINT:Barcamp in Hamburg statt.

MINTplus an der TH Bingen wird von der Dr. Wolfgang und Anita Bürkle-Stiftung finanziert und unterstützt.

Über die Ausschreibung MINT-Regionen wirken!

Für eine innovationsstarke und zukunftsfähige Gesellschaft braucht es gut ausgebildeten MINT-Nachwuchs. Um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, unterstützt die Körber-Stiftung den Auf- und Ausbau regionaler Netzwerke für die

MINT-Bildung – sogenannter MINT-Regionen – in ganz Deutschland. Mit der Ausschreibung MINT-Regionen wirken! werden Beispiele vorbildlicher Netzwerkarbeit ausgezeichnet, die belegen, dass das gemeinsame Handeln der Akteurinnen und Akteure vor Ort den entscheidenden Unterschied machen kann. Die diesjährige Ausschreibung zum Thema „Alle erreichen!“ würdigt Netzwerke, die innovative Wege in der Ansprache und Einbindung bislang unterrepräsentierter Zielgruppen gegangen sind.

Weitere Informationen unter <https://mint-regionen.de>.

Ansprechperson für Fragen zu MINTplus an der TH Bingen: Maria Müller (m.mueller@th-bingen.de)

Pressekontakt Körber-Stiftung
Amira Naumann
Pressereferentin
Telefon: 040 – 80 81 92 248
E-Mail: naumann@koerber-stiftung.de
Internet: <https://koerber-stiftung.de/>

URL zur Pressemitteilung: <https://koerber-stiftung.de/presse/pressefotos/#s21449> Pressefotos der Auszeichnung (verfügbar ab 20.09.2024, 11:00 Uhr)



Von links: Judith Bräuer (Niedersachsen-Technikum Hochschule Osnabrück), Maria Müller (MINTplus an der TH Bingen), Julia André (Körber-Stiftung)

Claudia Höhne
Körper-Stiftung



Die im Rahmen der Ausschreibung MINT-Regionen wirken! ausgezeichneten Netzwerkprojekte mit der Jury und Körper-Stiftung.
Claudia Höhne
Körper-Stiftung